

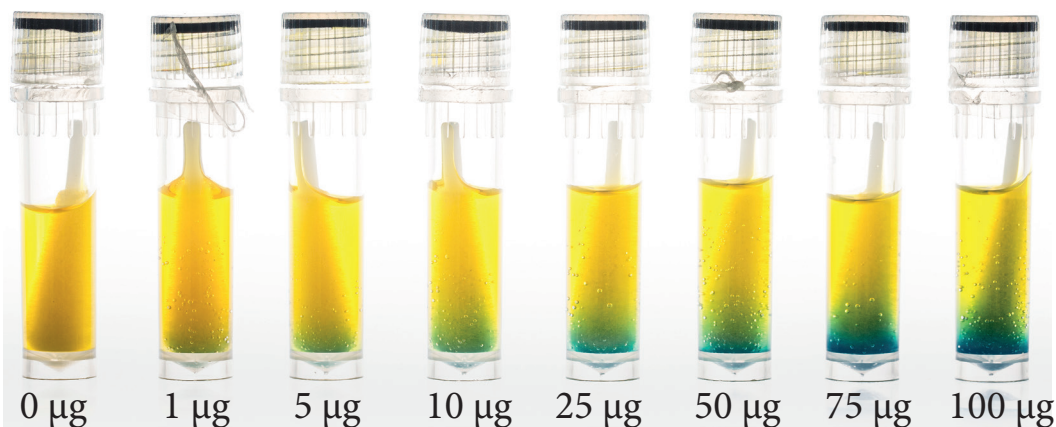
BEDIENUNGSANLEITUNG

- 1.** Entnehmen Sie einen Tupfer aus der Klarsichtverpackung. Achten Sie darauf, den Kopf des Tupfers nicht mit den Händen anzufassen oder mit einer anderen als der zu beprobenden Oberfläche in Kontakt kommen zu lassen. Die Verwendung von Handschuhen kann hierbei hilfreich sein.
- 2.** Falls die Oberfläche der zu beprobenden Oberfläche nicht feucht ist - befeuchten Sie den Tupfer mit Wasser.
- 3.** Wischen Sie zu beprobende Oberfläche mit dem Tupfer mehrfach gründlich ab.
- 4.** Überführen Sie den Tupfer in eines der beigefügten Teströhrchen, brechen Sie den Tupfer an der Sollbruchstelle ab und schließen Sie das Teströhrchen wieder.
- 5.** Warten Sie einige Sekunden und lesen Sie dann das Ergebnis ab.

INTERPRETATION DER ERGEBNISSE

Die Farbreaktion des **ProCheck SensiPlus** ist abhängig von der Proteinkonzentration auf dem Tupfer. Die Proteinkonzentration des Tupfers wird im wesentlichen durch folgende Faktoren beeinflusst:

- Sorgfalt bei der Probenahme der Oberfläche
- Proteinrückstand der beprobten Oberfläche
- Größe der mit dem Tupfer beprobten Oberfläche



Der **ProCheck SensiPlus** ist ein einfacher und sicherer Schnelltest auf Proteinrückständen zur Beurteilung der Leistung von Reinigungsprozessen. Bei ungenügender Reinigungsleistung bleiben Proteine auf der Oberfläche des gereinigten Gegenstandes zurück. Der **ProCheck SensiPlus** erlaubt die Bestimmung solcher Proteinrückstände mit sehr hoher Empfindlichkeit und Sicherheit.

Proteinrückstände werden innerhalb weniger Sekunden durch einen Farbumschlag von gelb nach grün/grünblau sicher detektiert, ohne Spuren auf der beprobten Oberfläche zu hinterlassen.

Damit erlaubt der **ProCheck SensiPlus** eine einfache und zuverlässige Proteinrückstandsbestimmung, um die Effizienz von Reinigungsprozessen nach DIN EN ISO 15883-1 zu prüfen.

WICHTIGE HINWEISE:

- Beachten Sie, dass bei einer maschinellen Aufbereitung ein Proteinrückstand von bis zu 3 Mikrogramm pro Quadratmeter eine erfolgreiche Reinigung im Sinne der DIN EN ISO 15883-1 darstellt.
- Die zu prüfende Oberfläche muss frei von chemischen Desinfektionsmitteln sein; chemische Desinfektionsmittel können zu falsch-positiven Ergebnissen führen.
- Verwenden Sie den ProCheck SensiPlus nicht mit Tensidlösungen wie z.B. 1%iger SDS-Lösung; Tenside können zu falsch-negativen Ergebnissen führen, weil sie die Farbreaktion blockieren.